September - November | 2019

Ge- aktuell

Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach

Erntedankfest am 22. September 2019

Unter anderem mit diesen Themen:

Neue Sitzmöbel im Jugendraum Medenbach **Seite 25**

Fahrsicherheitstraining mit Sportler ruft Sportler **Seiten 28/29**

Redaktionskonferenz:
Pfr. Horst Martin Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Alexandra Bechtum, Helge Gliß, Helma Göbel, Jumpies (Teenkreis Medenbach), Pfr. Horst Martin Stancke, Sabine Stancke, Udo Wagner

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth	Petry, Steffi	Thielmann, Emmi
Eichler, Elfriede	Schumann, Rosel	Thielmann, Hilde
Elste, Renate	Ströhmann, Marianne	Wagner, Renate
Göbel, Helma	Thielmann, Christel	Winkel, Hildegard
Haupt, Ursula	(Hüttenweg)	Zeiler, Helma
Henn, Anna	Thielmann, Christel	
Klaas, Udo	(Langenaubacher Str.)	

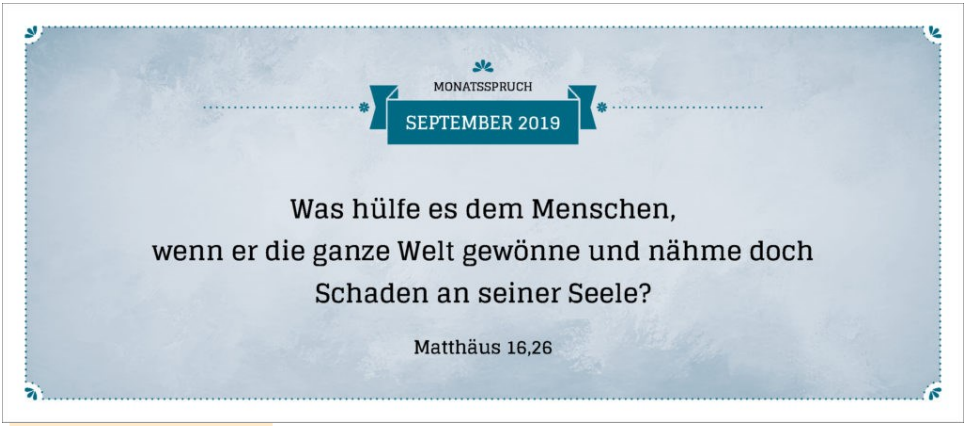
Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi	Schröder, Elge	Zint, Bärbel
Diehlmann, Claudia	Wagner, Sabine	
Moos, Dagmar	Weyel, Imtraut	

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: (02777) 233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de



Unter der Überschrift „Von der Nachfolge“ lesen wir die Losung für den Monat September 2019. Mit diesem Wort spricht Jesus uns an, denn auch uns hat er gerufen und berufen, seine Jünger zu sein. Wie die Menschen seiner Zeit, so lehrt er auch uns Gottes guten Willen. Wir sollen uns nicht von Äußerem und Vergänglichem abhängig machen, sondern darauf bedacht sein, dass unsere Seele unbeschadet bleibt. Wir sollen darauf setzen, was unserem Leben gut tut. Die Begriffe „Seele“ und „Leben“ sind dabei im Grunde genommen austauschbar.

Der Begriff „Seele“ meint allerdings mehr noch unser Innerstes, das, was uns Menschen ganz zentral ausmacht. Zu unserem Innersten hat Gott Verbindung und nichts soll diese Verbindung behindern oder ihr schaden.

Jesus könnte auch sagen: Seid wachsam und setzt in eurem Leben die richtigen Prioritäten. Setzt nicht darauf, was vergänglich ist, setzt nicht darauf, womit ihr meint, in der Welt bedeutend sein zu können. Strebt nicht nach dem, was euch groß erscheinen lässt. Auf Äußerlichkeiten zu setzen, kann euch schaden, es kann euch binden, es kann euch gefangen nehmen, ja, es kann auch Gott seinen Platz in eurem Leben streitig machen und ihn aus eurem Leben verdrängen. Äußerlichkeiten wie Wissen und Können oder Ansehen, Karriere und Wohlstand. Das alles kann zu Gott in Konkurrenz treten und euch schaden.

Ob wir in unserem Leben die oberste Priorität bei Gott setzen, wissen wir im Grunde wohl sehr genau. Wir wissen es wohl sehr genau, wenn

unsere Seele nicht schon Schaden genommen hat und wir für Gott nicht mehr empfänglich und abgestumpft sind.
Die gute Nachricht ist, dass wir als Geschöpfe Gott kostbar sind. Gottes Liebe reicht weiter, als wir es für möglich halten.
Er vermag es trotz möglicher Hindernisse, zu unserem Innersten zu reden und uns seinen Willen mitzuteilen. Dieser ist gut und heilsam.
Dieses Wort Jesu, so meine ich, kann man gar nicht oft genug wiederholen: „Was hülfe es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und verlöre sich selbst und nähme Schaden an seiner Seele?“
Vielleicht überlegen Sie und ich in diesem Monat, was unserer Seele gut tut. Was wäre gut loszulassen, damit wir Gott mehr Raum in unserem Leben geben. Was wäre gut zu tun, um mit Gott und uns selbst in Frieden zu leben.

Herzliche Grüße

Ihr Pfr. H. M. Stancke

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.09. - 30.11.2019
70 Jahre und älter werden

IN BREITSCHEID:

September

Oktober

November

Ich wünsche dir, dass jeder Tag deines Lebens
eine schöne Überraschung für dich bereithält.
Dass Bitterkeit und Trübsinn einen weiten
Bogen um dich machen, wünsche ich dir.
Und wenn ein Sturm dir das Haar zerzaust,
möge dein Lächeln dir bleiben. Tina Willms

IN MEDENBACH:

September

Oktober

November

Zum **01.01.2020** suchen wir eine/n

Küster*in

für die ev. Kirche in Medenbach.

Die Stelle umfasst 3,24 Wochenstunden. Die Bezahlung erfolgt nach BAT. Einzelheiten können im Pfarramt, Tel. 02777-233, erfragt werden.
Bewerbungen richten Sie bitte an den
Kirchenvorstand der
Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Erdbacher Str. 2
35767 Breitscheid

GEMEINDEBRIEFE

» Als Leserin des Gemeindebriefs möchte ich so viel wie möglich über Personen erfahren. Menschen sind wichtig vor Ort, und Menschen kennen Menschen.

MARGOT KÄSSMANN

ES WURDEN GETAUFT:

In Breitscheid:

Am 02.06.2019

„Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ 2. Mose 23, 20

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91, 11

In Medenbach:

Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen, und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten.“ Sprüche 2, 10-11

.....
.....

ES WURDEN GETRAUT:

In Breitscheid:

„Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist
und weil ich dich liebe.“ Jesaja 43, 4a

„Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.“ 1. Johannes 4, 16b

„Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält
sich nicht ungehörig ff.“ 1. Korinther 13, 4-8

DAS FEST DER GOLDENEN HOCHZEIT FEIERTEN:

In Breitscheid:

Am 09.08.2018

„Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt,
wie ich euch liebe.“ Johannes 15, 12

Wir gratulieren dem Ehepaar ganz herzlich zu diesem Ehejubiläum und wünschen ihnen Gottes Segen,

WIR TRUGEN ZU GRABE:

In Breitscheid:

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich endlich in Ehren an. Wenn ich nur dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde.
Psalm 73, 23-25

HERZLICHE EINLADUNG

zum Gottesdienst

mit Abendmahl

am **EWIGKEITSSONNTAG,**

24. November 2019,

9.30 Uhr in Breitscheid

11.00 Uhr in Medenbach

DER TRAUER BEGEGNEN. UND JETZT?

TROST

Ein musikalischer Abend zur Impulspost
mit Annegret Puttkammer und Fabian Vogt

Mittwoch, 6. November 2019 | 20 bis 22 Uhr

Ev. Kirche Eibelshausen
Kirchstraße, 35713 Eschenburg-Eibelshausen

Ein inspirierender Abend zur Impulspost „Trauer mit mir“, der zeigt, dass man diese Thematik auch mit einem Augenzwingern behandeln kann: Mit anregender Musik, interessanten Gästen und bewegenden Texten, die tröstlich sind. Für sich und andere. Für die Musik sorgt der „Chor IN(M)-TAKT Eibelshausen“, für Tiefgang und Unterhaltung sorgen Pröpstin Annegret Puttkammer und der Kabarettist Fabian Vogt sowie die Seelsorgerin und Pfarrerin Bettina Marloth. Der Abend will Mut machen und helfen Antworten zu finden, wenn das Leben die Frage stellt: „Und jetzt?“

Ein Informations- und Gesprächsabend
mit Annegret Puttkammer und Fabian Vogt

Montag, 25. November 2019 | 18 bis 20 Uhr

Herborner Schloss (Ev. Tagungshaus)
Kirchberg 11, 35745 Herborn

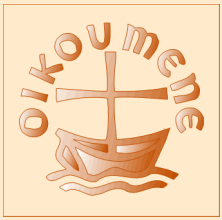
Für Menschen, die einen sehr nahen Menschen verloren haben, ist das Leben, das sie bisher kannten, plötzlich zu Ende; der Boden ist unter ihren Füßen weggezogen. Wie wird man es schaffen, das Leben wieder in den Griff zu bekommen? Was kann in der Trauer trösten? Und: Wie verläuft Trauer eigentlich? Ist die Trauer bei Kindern anders als bei Erwachsenen? Diesen Fragen gehen Pröpstin Annegret Puttkammer, Pfarrerin Bettina Marloth und die Trauerbegleiterin Andrea Ellinghaus mit den Besuchern nach. Zudem stehen Menschen des „Trauernetzwerks an der Dill“ für weitergehende Gespräche zur Verfügung.

FRAUENTREFF BREITSCHEID

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im
ev. Gemeindehaus in Breitscheid

11.09.	Spieleabend
16.10.	Vorbereitung zum „GoDi anders“
06.11.	Ein Abend mit Claudia Hermanni

ÖKUMENISCHER BIBELABEND



Wir laden ganz herzlich ein zu
den ökumenischen Bibelabenden in Breitscheid

am Mittwoch, 11. September
(ev. Gemeindehaus)
am Mittwoch, 06. November 2019
(kath. Kirchengemeinde)
jeweils um 19.30 Uhr

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

Mittwoch, 16. Oktober (Medenbach)
Montag, 13. November (Breitscheid)
Mittwoch, 11. Dezember (Medenbach)

TAUFSONNTAG

01. Dezember 2019
(Breitscheid u. Medenbach)

FRAUENHILFE

Die Frauenhilfe Breitscheid startet am 24.10.2019 ins zweite Halbjahr. Die Treffen finden wöchentlich donnerstags um 15.00 Uhr statt, außer wenn Kirchencafé ist.
Am 23. Oktober fährt die Frauenhilfe zum Dekanatsfrauentag nach Driedorf. (siehe Seite 20)

MÄNNERKREIS

Treffpunkt jeweils um 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Breitscheid

06.09.	Grillabend mit Wanderung
04.10.	Besuch bei Wycliff in Holzhausen
02.11.	Männerfrühstück (Samstag)
06.12.	Advent in der Scheune

MISSIONSFEST-WOCHENENDE

Herzliche Einladung zum Missionsfest-Wochenende

SAMSTAG, 14.09.2019 | 18.00 UHR
IM EV. GEMEINDEHAUS BREITSCHEID
Missionsfestabend mit dem stellvertretenden Direktor des Evangelisch-Lutherischen Missionswerks in Niedersachsen / Hermannsburg, Thomas Wojciechowski

SONNTAG, 15.09.2019
9.30 UHR MISSIONSFEST-GOTTESDIENST IN BREITSCHEID
11.00 UHR MISSIONSFEST-GOTTESDIENST IN MEDENBACH
Die Kollekte an diesem Sonntag wird für die Hermannsburger Mission bestimmt sein.

KIRCHENCAFE

Alle Senioren sind hierzu herzlich eingeladen. Die Treffen finden jeden 1. Donnerstag im Monat in Breitscheid und jeden 2. Donnerstag im Monat in Medenbach, jeweils um 14.30 Uhr, in den ev. Gemeindehäusern statt.

IN BREITSCHEID:

07. November
05. Dezember

IN MEDENBACH:

10. Oktober
14. November
12. Dezember

BUß- UND BETTAG

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ÖKUMENISCHEN GOTTESDIENST AM

MITTWOCH, 20. NOVEMBER 2019 | 19 UHR

IN DER EV. KIRCHE IN BREITSCHEID

Zum Buß- und Bettag

Fürs Leben gibt es keinen Radiergummi. Keinen Tag kann ich auswischen, um ihn noch einmal anders zu schreiben.

Und doch schlägt Gott immer wieder eine neue Seite für mich auf. Und wandelt selbst das, was ich wegradieren möchte, liebevoll um in Segen.

TINA WILLMS

Erntedankfest

Herzliche Einladung zum
Erntedankfest-Gottesdienst mit Abendmahl
am 22. September 2019

Breitscheid | 9.30 Uhr

Medenbach | 11.00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG

zu den Bibeltagen in Medenbach

22. - 24.10.2019 | 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Medenbach
mit Armin Ottinger von der Marburger Mission

Armin Ottinger kommt ursprünglich aus dem Allgäu (Nähe Memmingen). Nach der Schule absolvierte er eine Ausbildung zum Raumausstatter und arbeitete etwa zehn Jahre in diesem Bereich. Danach machte er eine Ausbildung zum Krankenpfleger und arbeitete als solcher 2,5 Jahre, bis er die theologische Ausbildung auf dem Theologischen Seminar Tabor (Marburg) begann.
Auf das Studium folgten zwei Jahre in Erlangen bei zwei Landeskirchlichen Gemeinschaften als Prediger im vorbereitenden Dienst, und nach einem Jahr der Vorbereitung für den Dienst im Ausland an der AWM (Akademie für Weltmission) in Korntal, reiste er 2009 zusammen mit seiner peruanischen Ehefrau Bertha Garcia nach Peru aus. Mit ihr ist er seit 2008 verheiratet. Das Ehepaar hat zwei Kinder, Samuel (8 Jahre) und Esther (6 Jahre).

Mit der Marburger Mission schon zehn Jahre im Hochland von Peru tätig, arbeitet Armin Ottinger vor allem im Bereich der Schulung von Laienpastoren und Gemeindeältesten im ländlichen Bereich. Aber auch Seelsorge und Begleitung gehören zu seinen Aufgaben. In diesem Jahr 2019 ist er mit seiner Familie in Deutschland und im Reisedienst unterwegs.

UNSERE KONFIRMANDINNEN & KONFIRMANDEN

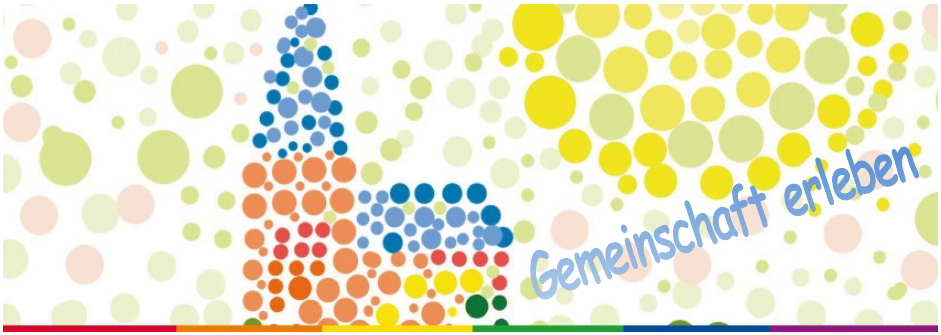
IN BREITSCHEID:

IN MEDENBACH:

Wir wünschen Euch Konfirmanden/innen eine erlebnisreiche, prägende Konfizeit, dass Ihr während dieser Zeit im Glauben wachsen könnt und Euren Platz in der Gemeinde und bei Jesus findet.

in Breitscheid:		
Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.45 Uhr	Gebetskreis
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 1. Donnerstag im Monat)
	15.00 Uhr	Frauenhilfe (außer, wenn Kichencafé ist)
Freitag:	8.00 Uhr	Bibel-Walking (Start am Hofgut „Neustart“)
	17.30 Uhr	Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre)
	19.00 Uhr	CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid)
	19.30 Uhr	CVJM Jugendkreis
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

in Medenbach:		
Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
Donnerstag:	14.30 Uhr	Kirchencafé (jeden 2. Donnerstag im Monat)
	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
Freitag:	19.30 Uhr	JUMP-Teenkreis (jede 2. Woche)



Herzliche Einladung zum Dekanatsfrauentag

am

Mittwoch, 23. Oktober 2019

im Dorfgemeinschaftshaus in Driedorf

von 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Zum Thema

„An Gottes Segen ist alles gelegen"

spricht Pfarrerin Karin Schmid,
ev. Erwachsenenbildung im Dekanat an der Dill.

Ein Nachmittag rund um das Thema Segen.

Kaffee und Kuchen kosten 4,00 Euro. Bitte bringen Sie eigene Tassen mit.

Die Kollekte ist wieder für Diospi Suyana- Hospital der Hoffnung in Peru bestimmt.

Die Mittenaarer Bücherstube bringt Bücher, Losungen und Kalender für 2020 mit.

Der „Eine Welt Laden" Eisemroth bietet fair gehandelte Waren an.

Anmeldungen bitte bis spätestens 20. Oktober bei Dorothee Nicodemus
Tel.: 02772-63627 e-mail: d.nicodemus@t-online.de oder Ute Arnold
Tel.: 02772-63282 e-mail: arnold.ju@web.de

Foto: Lotz

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend - gib davon Almosen!
Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobit 4,8

RISKIERE DEINEN REICHTUM

Ein Mädchen macht es vor: Aus Mitleid verschenkt es alles, was es hat. Einem Hungrigen gibt es sein letztes Brot, einem Kind, das friert, schenkt es die Mütze, dem nächsten das Röckchen, und schließlich gibt es das letzte Hemd. Wohl nicht zufällig erzählt die Geschichte von einem Kind. Als Erwachsene spüre ich: Irgendwann spaziert die Angst ins Leben, nistet sich ein und macht sich breit: Hast du wirklich genug? fragt sie. Wird es denn reichen, was dir zur Verfügung steht? Zuerst Geld und Brot, Kleidung und Wärme? Dann aber auch Zeit, Kraft, Sinn und Lebendigkeit?

Gut, wenn einer die Sorgen ernst nimmt, die ich mir mache. Besser noch: wenn er nicht dabei stehen bleibt. Sondern mir Mut macht, etwas zu wagen: Verschenke von dem, was du hast, und zwar nicht nur von dem, was im Überfluss da ist. Sondern auch von dem, um das du dich sorgst. Riskiere deinen Reichtum und setz dich selber aufs Spiel.

Einfach ist das nicht. Ich könnte anfangen mit dem, wovon ich mehr als genug habe. Und dann mutiger werden und von dem geben, um das ich mich sorge. Vielleicht erfahre ich: Es ist mehr da als geglaubt. Und es bereichert mich, warmherzig und mitfühlend zu sein.

Vielleicht geschieht gar, was sonst nur im Märchen möglich scheint, wo dem Mädchen am Ende glänzende Sterntaler in den Schoß fallen. Vielleicht fliegt auch mir vom Himmel etwas zu, auf das ich gar nicht aus war: Freundschaft oder Verwegenheit, Glück oder Lebenssinn.

TINA WILLMS

ZELTGOTTESDIENST

29. SEPTEMBER 2019 | 10.30 UHR
SPORTPLATZ MEDENBACH

FeG Medenbach

CVJM

Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach

HERZLICHE EINLADUNG zum traditionellen Zeltgottesdienst auf dem Sportplatzgelände in Medenbach. Auch in diesem Jahr wird der Gottesdienst wieder von der FeG Medenbach, der Ev. Kirchengemeinde Medenbach und dem CVJM gemeinsam veranstaltet.

27. OKTOBER 2019

Uhren um eine Stunde zurückstellen

Herzliche Einladung
zum Laternenfest des
ev. Kindergartens Breitscheid am
Donnerstag, 07. November 2019 | 17.30 Uhr.
Startpunkt ist an der Katholischen Kirche in Breitscheid!

Mach mit!

Spiele mit Kindern!

Wann hast du das letzte Mal mit Kindern gespielt? Wenn es schon länger her ist, liegt es bestimmt nicht daran, dass sie dich nicht mitmachen lassen wollten. Erlebe die Freude, beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht eine Sechs zu würfeln. Und den Ärger, wenn du kurz vorm Ziel rausgeworfen wirst. Da leuchten Kinderaugen und dein Herz fühlt sich jung. Erst wenn du meinst, dass du dafür zu alt bist, bist du wirklich alt.

Vgl. Psalm 127,3.4: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN.

10. ökumenischer Pilgerweg

2010 - 2019

7. September 2019

Pilgerrucksack
Symbol beim 98. Deutschen Katholikentag in Mannheim

Ökumenisch auf dem Weg...

...entlang dem Missionsweg Nord-Nassau

Beginn: Um 10 Uhr mit einer Andacht in der Evangelischen Kirche in Rabenscheid.

Mittagsrast: an der Blockhütte „Raststation Zu den wilden Weibern" in Langenaubach

Ende: ca. 15:30 Uhr in der Katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Haiger.
Hier schließen wir unseren Pilgerweg geistlich ab und laden Sie im Anschluss zum Verweilen und zur Vesper in den Pfarrsaal ein.

Die gesamte Wegstrecke ist ca. 13 km lang.

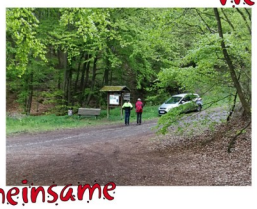
Wem dies zu weit ist oder wer den ersten Anstieg vermeiden möchte, kann ca. 12:30 Uhr an der Blockhütte Langenaubach zu uns stoßen und anschließend weiter mitpilgern.

Wichtige Informationen!!

- Bitte geeignetes Schuhwerk anziehen!
- Landschaftstypisch führt der Weg über einige An- und Abstiege.
- Evtl. ein feuchtigkeitsabweisendes Sitzkissen mitnehmen.
- Bitte Rucksackverpflegung für unterwegs. An der Blockhütte Langenaubach können Kaffee und kalte Getränke gekauft werden.
- **Transfer:** Erstmals bieten wir in diesem Jahr einen Bustransfer vor Beginn an.
  Abfahrt: 9:15 Uhr an der Kath. Kirche, Bahnhofstraße 41, 35708 Haiger
  Kostenbeitrag: 1,50 Euro

Wir freuen uns

auf gemeinsame



Wegerfahrungen!!

Anmeldung / weitere Informationen:
Wegen der notwendigen Vorbereitungen bitten wir Sie um eine Anmeldung bis

Mittwoch, 28. August 2019

Katholisches Pfarramt
in Dillenburg
Telefon 0 27 71 . 26 37 60
herzjesu@dillenburg.bistumlimburg.de

Evangelisches Dekanat an der Dill
Fachstelle Mission und Ökumene
Telefon 0 27 72 . 5 83 42 10
U.Seibert@ev-dill.de

Im Jugendraum der ev. Kirche in Medenbach hat sich optisch einiges verändert, denn es wurden neue coole Sofas, bunte Sitzsäcke und praktische Beistelltische angeschafft.

Die Sitzmöbel sehen nicht nur klasse aus, sondern sind auch sehr bequem und vielseitig einsetzbar.
Wir, die Jugendlichen und Mitarbeiter des JUMP, freuen uns sehr darüber und fühlen uns richtig wohl damit!

Daher möchten wir uns beim Kirchenvorstand dafür bedanken, dass die Anschaffung der neuen Möbel so schnell und unkompliziert möglich war:
VIELEN DANK!

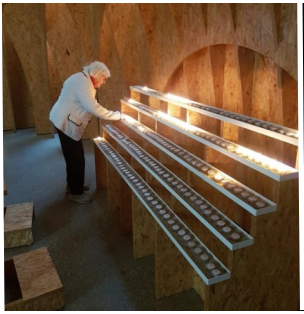
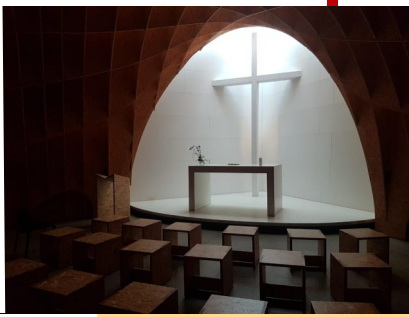
Eure Jumpies

Frauentreff besucht Autobahnkirche

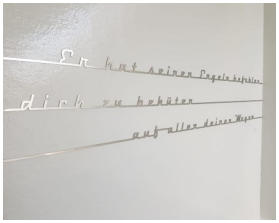
Liebe LeserInnen,

überlegen Sie doch einmal, wie oft sie schon in der Vergangenheit auf der A 45 in Richtung Norden unterwegs waren... Lieder wie "Heute hier, morgen dort" (H. Wader) oder "Fahr'n, fahr'n, fahr'n auf der Autobahn" (Neue deutsche Welle) kamen mir dabei spontan in den Sinn.
Unser Alltag wird meistens sehr bestimmt und geprägt von Terminen, Pünktlichkeit und Arbeit; Rasten, Ruhen und Entspannen sind umso nötiger, werden jedoch oft nur noch "dazwischen geparkt"... "GUT DING WILL WEILE HABEN" sagt schon ein altbekanntes Sprichwort. Und wünschten wir uns vom Frauentreff nicht längst einen schönen Abend mit den Frauen der FeG und der Katholischen Kirche?!

Die Gelegenheit bot sich uns endlich am 15. Mai: Mit etwa 40 Frauen (welch eine Überraschung!) fuhren wir ein Stück die A 45 hoch und bogen beim Autohof Wilnsdorf ab. Nun standen wir nach langem Vorhaben direkt vor ihr: Die AUTOBAHNKIRCHE SIEGERLAND!
Herr Böcking, der seit den Anfängen dort mitarbeitet und gerne die Führungen übernimmt, begrüßte uns vor dem Eingang; mit Begeisterung und Liebe brachte er uns Wissenswertes über dieses einzigartige "Stille-Zentrum" nahe.
Mit dem ersten Spatenstich 2011 begann der Bau der Autobahnkirche. Seit der Einweihung 2013 steht sie nun rund um die Uhr für jeden offen. Ihre schlichten weißen Wände und Mauern im Außenbereich wurden

seitdem noch nie beschmutzt, besprüht oder bemalt. Umso schöner war es für uns, rechts vom Eingang den sehr bekannten Psalmvers ''Denn er hat seinen Engeln befohlen, Dich zu behüten auf allen deinen Wegen'' zu entdecken; einladend für Kommende und wegweisend für Weiterreisende. Etwa 4000 Besucher pro Monat sind es, die den Raum der Stille aufsuchen; das hat uns echt beeindruckt und bewegt!



Einen Rastplatz finden, nicht nur äußerlich Abstand gewinnen, sondern im Inneren der Kirche mit ihrer wunderbar konstruierten, hölzernen Gewölbekuppel, sich geborgen fühlen, verweilen, seine Gedanken sortieren und vielleicht auch Gebete sprechen, loslassen üben und eine Kerze für sich oder andere anzünden - VOR GOTT EINFACH MAL SEIN. Auch dazu verhalf uns der schlichte, von oben mit Tageslicht erleuchtete Altarraum. Dort verweilten wir bei einer Andacht von Sabine Stancke im Singen, Beten und Hören.

Nach der geistlichen Stärkung kehrten wir im MAXI-Restaurant nebenan ein und haben bei gutem Essen unsere Tischgemeinschaft mit angeregten Unterhaltungen sehr genossen.

Wir freuen uns schon auf ein nächstes Treffen 2020 mit allen Frauen. Vielleicht kann dies eine alljährliche, ökumenische Form der Begegnung werden.

Bevor wir uns wieder nach Breitscheid auf den Rückweg machten, sangen wir alle noch im Restaurant das bekannte Lied von Hella Heizmann, passend zu dem Psalmvers an der Eingangstür: ''Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten. Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich beschützen Tag und Nacht.''

Wir sind alle einfach nur dankbar und froh, dass wir diesen schönen Ort miteinander entdecken konnten.

Gottes Segen, bleibt behütet!

Helma Göbel und Sabine Stancke

Freiheit und Sicherheit – nicht nur auf zwei Rädern. Motorradsicherheitstraining und „Gottesdienst anders“ in der ev. Kirchengemeinde Breitscheid/ Medenbach

Vom 24. bis zum 26. Mai fand bei uns in Breitscheid und in Sechshelden ein Motorradsicherheitstraining in Verbindung mit einem „Gottesdienst anders“ statt. Auf dem Gelände der Firma Oranier Heiztechnik, das diese freundlicherweise zur Verfügung stellte, konnten Teilnehmer aus der Region unter der Anleitung von Trainer Michael Illi viele Denkanstöße und Tipps zum sicheren Umgang mit dem Motorrad im Straßenverkehr mitnehmen und praktisch üben.

Das Sicherheitstraining ist ein Angebot von SRS (Sportler ruft Sportler e.V. – ein christlicher Verein www.srsonline.de) an Kirchengemeinden, bei dem ein Trainer anreist und an zwei Tagen Theorie und Praxis zur Sicherheit beim Motorradfahren vermittelt. Im theoretischen Teil am Freitagabend wurde zum Beispiel das vorausschauende Fahren besprochen. Hier gilt es, auf die Umgebung zu achten, um gefährliche Situationen, wie z. B. eine durch Verschmutzung rutschige Fahrbahn, rechtzeitig zu erkennen und sicher zu meistern. Auch die sichere Kurvenlinie war ein wichtiges Thema des Abends. Am Samstag kam dann der praktische Teil, bei dem die Teilnehmer auf dem Gelände der Firma Oranier unter ande-

rem üben konnten, einem plötzlich auftauchenden Hindernis auszuweichen oder eine Gefahrenbremsung durchzuführen. Diese Übungen sollen helfen, sich auf gefährliche Situationen im Straßenverkehr vorzubereiten. Michael Illi war am Ende des Tages mit den Leistungen aller 17 Teilnehmer sehr zufrieden, egal ob Führerschein-Neuling oder alter „Motorradhase“, konnten alle Fahrer und Fahrerinnen wertvolle Erfahrungen mitnehmen.

konnte, bildeten den Abschluss des Sicherheitstrainings. So standen am Sonntag die Motorräder der Teilnehmer des Trainings und der Gäste zur anschließenden Ausfahrt rund um die Kirche in Breitscheid in der Sonne, um bewundert zu werden. Diese Predigt kann auch online auf der Seite der ev. Kirche noch angehört werden (www.evkbm.de).

Freiheit, nicht nur auf zwei Rädern“

Am Sonntagmorgen, im „Gottesdienst anders“, hat Michael Illi dann eine sehr lebendige Predigt zum Thema „Freiheit, nicht nur auf 2 Rädern“ gehalten. Die Textgrundlage war aus Johannes 8, 31 – 36. Gottesdienst und eine anschließende Ausfahrt, bei der man dann auch die richtige Kurvenlinie in der Praxis üben

Nach der Predigt konnten sich alle Gäste des Gottesdienstes bei Kaffee und Keksen unterhalten und so neue Kontakte knüpfen. Das Wochenende war rundum ein voller Erfolg für Gemeinde und Motorradfahrer, welches bestimmt eine Wiederholung finden wird.

Udo Wagner

Ja, ein „Schloss“ an unserer Kirche in Breitscheid gibt es nun nicht mehr. Als „offene Kirche“ präsentiert sie sich ab Juli 2019.

Für Wanderer, Radfahrer, für Menschen, die touristisch unterwegs sind oder Menschen, die hier Zuhause sind, für jeden steht unsere Kirche offen.

Wir verstehen uns als gastfreundliche Gemeinde. Viele Menschen suchen heute in einem Gotteshaus innere Ruhe, Konzentration, Entspannung, Stille sowie Zwiesprache in sich oder mit Gott. Ganz gleich, aus

welchem Grund jemand unsere Kirche betritt: Jeder ist herzlich eingeladen, hineinzugehen und zu verweilen. Wir wünschen dazu eine gesegnete Zeit.

Wann ist die Kirche offen?
Montag bis Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr!

Hinweise und Zeiten sind an den beiden Toren und Kirchentüren angebracht.

Helge Gliß

1989-2019

30 Jahre Grenzöffnung

ZEHN GEDANKEN

Grenzen
Menschen bauen Mauern und Zäune.
Menschen reißen sie ein.

Gebete
Die Kraft des Glaubens und des Gebets kann die Welt verändern.

Kirche
Nehmen wir ernster, wenn wir weniger werden. Scheint nur im weltlichen Alltag nicht wichtig.

Friedliche Revolution
Zeigt, was Menschen vermögen.
Ist und bleibt ein Wunder.

Freiheit
Ist nicht einfach nur da, sondern will wahrgenommen werden – und das braucht Zeit.

Menschen
Menschenwürde und Gottebenbildlichkeit sind unantastbar.

Ost und West
Sind Himmelsrichtungen unter demselben Himmel.

Hoffnung
Trägt durchs Leben und über das Leben hinaus.

Alltag
Wenn man meint, angekommen zu sein, begegnet einem etwas Neues und Fremdes.

Weitblick
Hält wach, sensibel und lehrt Toleranz.

KARIN BERTHEAU
Die Autorin, geb. in Stuttgart, aufgewachsen in Baden-Württemberg, 1992 zum Vikariat in die anhaltische Landeskirche „ausgewandert“, ist Pfarrerin in Müncheberg (Landkreis Märkisch-Oderland/Brandenburg).

Am Samstag, den 16.06.19, fand bei idealen äußeren Bedingungen die 8. Entenjagd im Medenbacher Freibad statt. Die vom CVJM Ortsverein organisierte Veranstaltung wurde vom Vorsitzenden Andreas Wagner eröffnet, bevor Björn Wagner vom CVJM - Kreisverband in einer Andacht den Besuchern Glaubensimpulse vermittelte. Insgesamt 22 Teams hatten sich mit kreativen Namen angemeldet. In 2er und 3er Teams traten jeweils zwei gleichwertige Gruppen gegeneinander an. Ziel war es, die gelben Plastikenten von Schlauchbooten aus einzusammeln. Pro Ente gab es einen Punkt. Ein Highlight war eine aus den USA importierte Ente mit Cowboyhut, denn diese zählte doppelt. Nach einer kurzen Pause, um sich mit den Leckereien zu stärken, startete der zweite Durchgang.

Die Speisen ließen keine Wünsche offen, die vielfach gelobten Burger oder die klassische Bratwurst fanden reißenden Absatz. Am Kuchenbuffet konnten sogar glutenfreie Kuchen neben den Klassikern genossen werden, und eine Waffel geht ja immer noch .... Nicht nur die Zuschauer hatten sehr viel Spaß, auch den Akteuren konnte man ansehen, dass sie mit Begeis-

terung dabei waren. Diejenigen Besucher, die sich nicht aufs oder in das Wasser begeben wollten, hatten bei guter Verpflegung nette Unterhaltung.
Alle Teilnehmer erhielten schöne Preise. Platz 1 wurde das Team Gork, was sich aus Tristan Prosch und Björn Becker zusammensetzte. Einige Teilnehmer fragten schon, ob es denn im nächsten Jahr wieder eine Entenjagd geben wird. Für den Vorstand und die Mitglieder ist es schon eine Herausforderung, das alles zu stemmen, aber wir sind auch glücklich, wenn viele Gäste kommen und sie uns ein gutes Feedback geben. Dadurch sind wir dann motiviert, auch im nächsten Jahr wieder am Start zu sein und die Leinen der Schlauchboote loszulassen.

Text u. Fotos: Alexandra Bechtum

SCHUL-
GOTTESDIENST

EINSCHULUNGSGOTTESDIENSTE IN B

Zwei Mal der „Gute Hirte“ und ein Mal „Nur Mut“

Das waren die Themen der Einschulungsgottesdienste in Breitscheid und Medenbach und des Schulgottesdienstes der Klassen 5-7 unserer Fritz-Philippi-Schule.

30 Erstklässler wurden in Breitscheid und in Medenbach eingeschult, und viele, viele Jugendliche kamen mit ihren Lehrer*innen zum Gottesdienst zum Beginn ihres neuen Schuljahres. Es waren wohl insgesamt 6 Klassen. Uns hat es sehr gefreut, dieses Schuljahr wieder einmal miteinander zu beginnen. Dass Jesus der gute Hirte ist, sollte den Kindern deutlich werden, und den Jugendlichen wurde Mut gemacht, ihre Lebensträume und Wünsche zu verfolgen und alles daran zu setzen, ihre Ziele zu erreichen. Also nur Mut!

Gewiss sind das große Ziele, aber es geht doch in unser aller Leben, bei Großen und Kleinen, darum, dass wir uns von Gott wie von einem guten Hirten begleitet und geführt wissen. Und wichtig ist es auch, dass wir unsere Ziele nicht aufgeben;

REITSCHEID UND MEDENBACH

selbst dann nicht, wenn wir nicht immer die besten Voraussetzungen mitbringen. Aber bei Gott ist alles möglich, er kann uns helfen. Wichtig ist, dass wir an ihn als Begleiter glauben, ihm alles Gute zutrauen und ihm sagen, was unser Herzenswunsch ist.

Ein herzliches Dankeschön hiermit noch an Sigrid Lommel und Thomas Bechtum, die uns musikalisch begleiteten, und besonders an Sabine Stancke. Sie hat sowohl bei allen Gottesdiensten, als auch bei der Einschulungsfeier Musik gemacht und für gute Stimmung gesorgt. Und für unser KiGa-Team unter der Leitung von Frau Beck-Seel sind wir auch dankbar; wie immer waren auch sie in diesem Jahr mit dabei; ebenso die Lehrer*innen der beiden Schulen in Breitscheid und Medenbach. Allen, die mit uns gefeiert haben, Gottes Segen im neuen Schuljahr!!!

Text: Pfr. Horst Martin Stancke
Fotos: Samuel Schiedeck

Eintritt frei!

Mit ♥ gemacht!

26. Oktober
11 bis 18 Uhr

Zahlreiche Hobbykünstler aus Medenbach präsentieren und verkaufen ihre handgefertigten Produkte!

Im Dorfgemeinschaftshaus in Medenbach

Honig
Genähtes
Hölzernes
Getöpfertes
Kalender
Geplottertes
Karten
Gestricktes
Lichter

und vieles mehr...

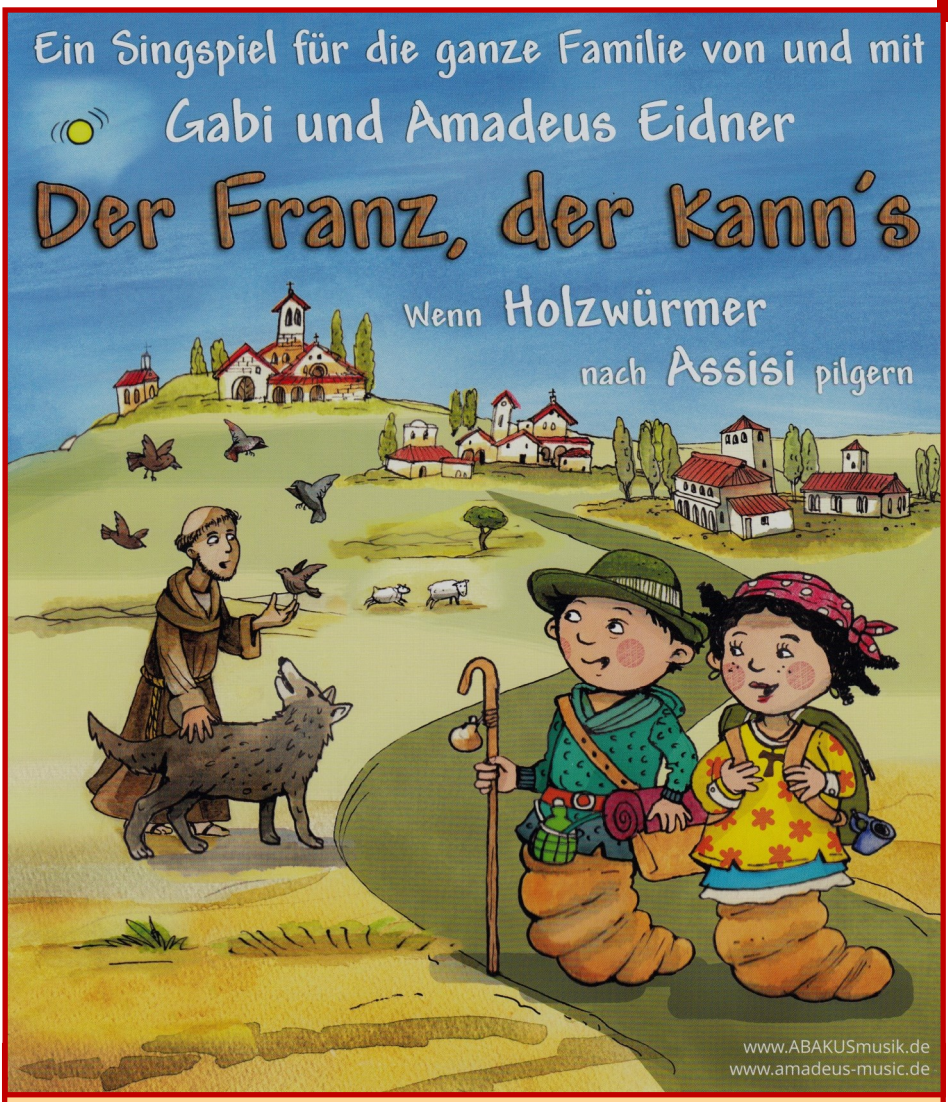
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:

Gulaschsuppe
Kuchen
Kaffee

Eintritt frei!

BBQ-Sparrips nur mit Voranmeldung (Tel.017683503746)

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Medenbach



HERZLICHE EINLADUNG an alle Kinder, Eltern, Großeltern und Leute, die sich mit Musik und Spiel begeistern lassen!

SAMSTAG, DEN 26. OKTOBER 2019 | 15 UHR
IN DER EV. KIRCHE IN BREITSCHEID

FUNDSTÜCKE

die in der ev. Kirche/im Gemeindehaus in Medenbach liegen geblieben sind und gerne dort abgeholt werden können

Bethel

Kleidersammlung für Bethel

In der Zeit vom **02. - 07. September 2019** können die Altkleidersäcke für Bethel in Breitscheid im Gemeindehaus und in Medenbach bei Käthe Nicodemus, Hauptstr. 5, jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr abgegeben werden.

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

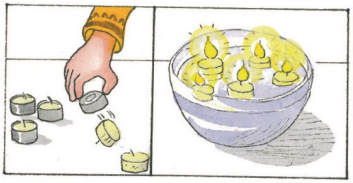
Martins gute Tat

Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid . Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!" Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.

„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?" – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!"

Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätsellauflösung: Teilen

Kontakte

Öffnungszeiten Gemeindebüro: Tel. (02777) 233
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde:
www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid Tel. (02777) 1443
Kerstin Peter

Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid Tel. (02777) 911146
Raisa Brestel

Vermietung Gemeindehaus Breitscheid Tel. (02777) 6273
Helge Gliß

Küsterin Medenbach Tel. (02777) 7258
Hildegard Diehlmann

Vermietung Gemeindehaus Medenbach Tel. (02777) 6732
Hausmeisterin Claudia Diehlmann

Übergemeindliche Anschriften:

Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn Tel. (02771) 26550
Bahnhofsplatz 1, 35683 Dillenburg
Internet: www.diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Hartmut Heuser / Barbara Maage Tel. (02772) 5834-280
Astrid Möller Tel. (02772) 5834-282
Isabelle Schreiber Tel. (02772) 5834-283
E-Mail: jugend@ev-dill.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Tel. (02772) 5834-300
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
E-Mail: info@erziehungsberatungsstelle-herborn.de